



Ergebnisse

Wir schauen auf unsere Wiesen!

Wie wurden Halbtrockenrasen bewirtschaftet?



Legende: Der Balken zeigt den Bereich an, wie Basenarme Magerwiesen / -weiden nach Einschätzung und Erfahrung der ExpertInnen bewirtschaftet werden

Der gelbe gefüllte Kreis, wie die Betriebe tatsächlich basenarme Magerwiesen bewirtschaften, wenn die Bestände der Indikatorarten stabil sind, sprich die Anzahl der gezählten Individuen konstant ist. Die Größe des Kreises zeigt den Anteil der Betriebe.

Die Ringe zeigen die hauptsächlichen Unterschiede in der Bewirtschaftung, wenn die Anzahl der Indikatorarten zunimmt (grün) oder abnimmt (rot).

Halbtrockenrasen mit **gleichbleibender** Individuenzahl an Indikatorpflanzen werden überwiegend 1x im Jahr gemäht, zum Zeitpunkt der Vollblüte der typischen Indikatorarten Echtes Labkraut oder Wundklee. Die Halbtrockenrasen werden nicht gedüngt und nicht beweidet.

Wenn Wiesen mindestens 1x jährlich gemäht werden, zum Zeitpunkt der Vollblüte, **nimmt** die Anzahl der gezählten Indikatorpflanzen tendenziell **zu** (grüner Ring). Eine höhere Mähfrequenz von 2 Schnitten pro Jahr sowie später Schnitte haben eine **Abnahme** der Individuenzahl zur Folge (roter Ring).

(Stand 12/2020).

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

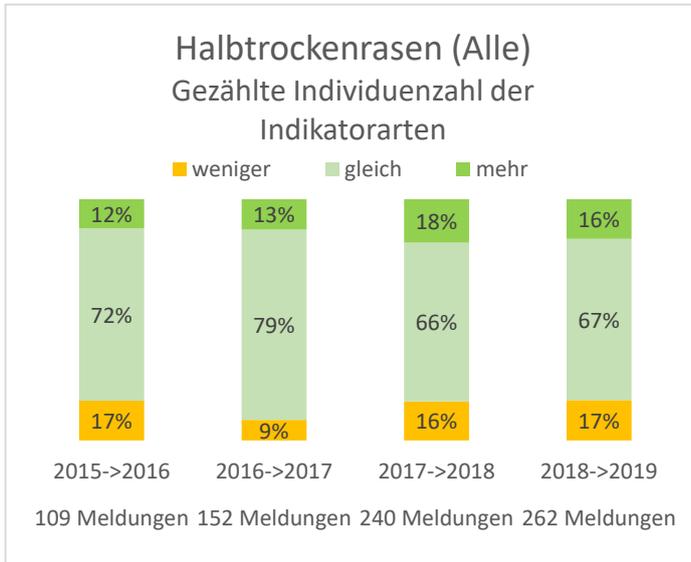
LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Wie haben sich Indikatorarten auf Halbtrockenrasen entwickelt?



Von den 970 beobachteten Wiesen sind 200 Wiesen den Halbtrockenrasen zugeordnet. Typische Indikatorarten, die auf Halbtrockenrasen beobachtet werden, sind das Echte Labkraut, Wundklee, Arzneischlüsselblume oder die Kartäusernelke. Ein typisches Gras für Halbtrockenrasen ist die Aufrechte Trespe.

Wenn die Anzahl dieser gezählten Arten auf allen Wiesen über die Jahre „relativ“ konstant ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Halbtrockenrasen in einem guten Zustand sind.

Die hellgrünen Balken in den Grafiken zeigen den Anteil der gleichbleibenden und zunehmenden Anzahl der Indikatorarten. Es ist erkennbar, dass sich die gelben Balken (weniger Individuen als im Vorjahr) mit den dunkelgrünen Balken (mehr Individuen als im Vorjahr) die Waage halten. Diese Schwankungen werden natürlichen Ursachen zugeordnet.

Fotos: UBK (Halbtrockenrasen, Wundklee)

(Stand 12/2020).